

# Abrüstungs- und Entspannungspolitik – gescheitert oder Gebot der Stunde? Aus der Geschichte lernen!

Diskussionsveranstaltung

**Di., 26. April 2022, 18:30 Uhr,  
in Hörsaal V, Uni-Hauptgebäude**

Mit **Michael Müller**, Vorsitzender der Naturfreunde, ehem. MdB (SPD), 2005 bis 2009  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit.



„Frieden! Die Erde hat den Krieg satt“  
Graphikerkollektiv Grapus, 1989.

Die Sozialdemokraten Olof Palme, Egon Bahr und Willy Brandt stehen für Abrüstung und Entspannung durch die Entwicklung eines Systems kollektiver Sicherheit. Entgegen der Politik der Abschreckung und Hochrüstung zwischen den USA und der Sowjetunion wurde die kooperative Lösung der globalen Entwicklungsherausforderungen in den Mittelpunkt gerückt mit dem Ziel einer globalen und systemübergreifenden Friedensordnung.

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine wird von rechter Seite die Logik der Entspannungs- und Abrüstungspolitik nicht nur für gescheitert erklärt, sondern mitverantwortlich für die Aggression Russlands gemacht.

Anlässlich der brandgefährlichen militärischen Eskalation in der Ukraine sowie des 40. Jahrestages der Übergabe des Berichts der Olof-Palme-Kommission für «Gemeinsame Sicherheit – ein Programm für Abrüstung» an die Vereinten Nationen diskutieren wir Aktualität, Perspektive und Brisanz dieses politischen Ansatzes.

Veranstalter: Fachschaft Physik